

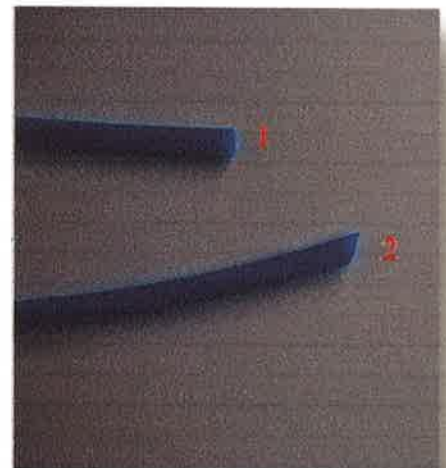
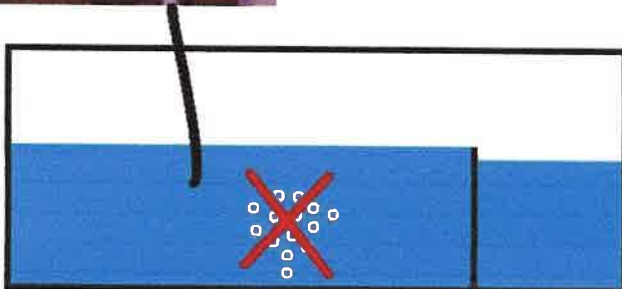
- ✚ Schließen Sie erst danach eine CO2/Osmose-Ansaugleitung an der Ansaugseite(n) der DaStaCo-Dosierpumpe(n) an.
- ✚ Stellen Sie sicher, dass die CO2/Osmose-Ansaugleitung(en) immer unter Wasser bleibt.
- ✚ Die DaStaCo wasser-Ansaugleitung(en) muss (müssen) sich in einem bläschenfreien Fach befinden. Sogar Mikrobläschen müssen vermieden werden, da ansonsten auch Luft in den DaStaCo-Reaktor angesaugt wird, was den Wirkungsgrad senkt und eventuell Alarmmeldungen auslösen kann.

Hinweise:

- 1) Beachten Sie die Drehrichtung der Dosierpumpe um die Ansaugseite und die Presseite zu erkennen.
- 2) Die Schnitte der CO2/Osmose-Leitungen sollten gerade sein, ohne Graten und ohne schräge Ränder. Sonst könnte Wasser lecken oder falsche Luft angesaugt werden.



Vermeiden Sie, dass sich der Ansaugschlauch der Dosierpumpe in der Nähe von Luftblasen befindet.



1- Tubing right cut

2- Tubing bad cut

DaStaCo Instruktionsphase 4: Mit Meerwasser befüllen

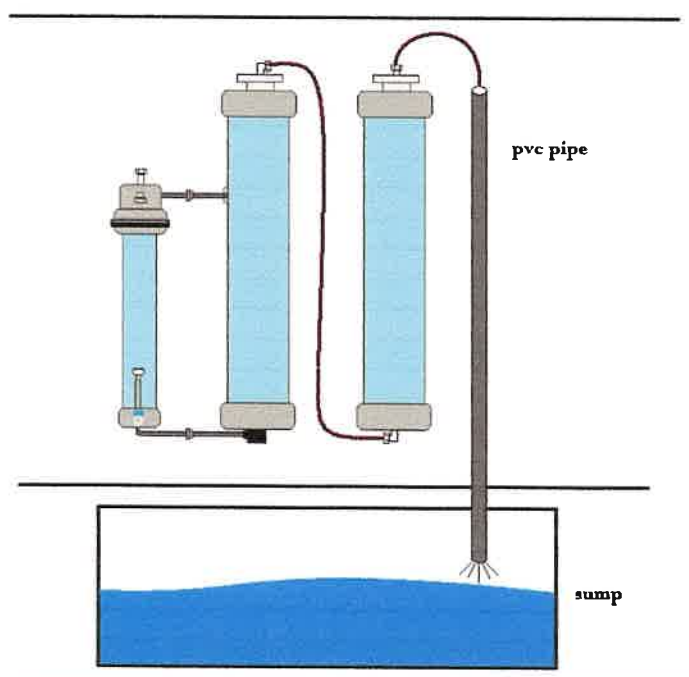
Bevor die DaStaCo-Reaktorkammern mit Meerwasser befüllt werden:

Die folgenden Schritte in dieser Reihenfolge ausführen:

- 01) Kontrollieren Sie, ob alle Wasseranschlüsse dicht sind (handfest).
- 02) Kontrollieren Sie, ob alle CO₂-Anschlüsse dicht sind (handfest für Kunststoffverbindungen und bei Metallverbindungen mit dem passenden Maulschlüssel).
- 03) Stecken Sie den Dosierpumpenstecker vorübergehend in eine normale Steckdose.
- 04) Warten Sie, bis die gesamte Luft aus den Wasserleitungen herausgetrieben wurde, indem die Dosierpumpe(n) die Wasserzufuhrleitungen mit Meerwasser füllt.
- 05) Stellen Sie sicher, dass ab einem bestimmten Zeitpunkt Wasser der Dosierpumpe(n) in die CO₂-Kammer sickert. Dies sehen sie an den Wassertropfen, die von der transparenten oberen CO₂-Kammer nach unten sickern.
- 06) Ziehen Sie den Dosierpumpenstecker aus der normalen Steckdose.
- 07) Füllen Sie vorsichtig, - **beginnend mit der 1. Reaktionskammer** – in diese von oben Meerwasser ein. Verwenden Sie dabei eine Pumpe mit geringer Pumpenleistung oder einen kleinen Saugheberschlauch.
Damit sollte im Reaktormedium eingeschlossene Luft, weitestgehend vermieden werden.
- 08) Rückstände vom Füllmaterial auf dem Reaktorrand der 1. Reaktionskammer, müssen vollständig entfernt sein.
- 09) Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtung des Deckels der 1. Reaktionskammer korrekt schließt.
- 10) Schrauben Sie den Deckel der 1. Reaktionskammer handfest an.
- 11) Schließen Sie die obere Wasserausgangsleitung der 1. Reaktionskammer an der unteren Wassereingangsleitung der 2. Reaktionskammer an.
- 12) Füllen Sie danach vorsichtig die 2. Reaktionskammer von oben mit Meerwasser auf. Verwenden Sie auch hier eine Pumpe mit geringer Pumpenleistung oder einen kleinen Saugheberschlauch.
- 13) Entfernen Sie vollständig alle Rückstände auf dem Reaktorrand der 2. Reaktionskammer
- 14) Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtung des Deckels der 2. Reaktionskammer korrekt schließt.
- 15) Schrauben Sie den Deckel der 2. Reaktionskammer handfest an.

DaStaCo Instruktionsphase 5: Wasserausgangsverbindungen

- Schließen Sie eine Wasser- CO²-Schlauch am Wasserausgang der 2. Reaktionskammer an.
- Das Ende der Wasserausgangsleitung muss immer über Wasser bleiben, ansonsten können sich die Entlüftungsgase im Wasser auflösen.
- Im Falle einer notwendigen absteigenden Wasserausgangsleitung, vermeiden Sie jegliche Hebelwirkung, weil der Endpunkt der Wasserausgangsleitung zu niedrig ist. Um dies zu verhindern, verwenden Sie nur maximal 15 cm des Wasser- CO²-Schlauch als Wasserausgangsleitung. Dann setzen Sie nur maximal 4 cm – 5 cm von dieser Wasserausgangsleitung in ein vertikales Auslassrohr. Verwenden Sie dafür ein vertikales, 16mm oder dickeres PVC-Rohr oder einen flexiblen Schlauch (Verlängerung), in welches das Reaktorwasser entlang der Verlängerung in das Technikbecken tropfen. Der Wasserausgangsleitung selber (Wasser- CO²-Schlauch) muss höher als die DaStaCo-Säule bleiben. Auch die Verlängerung des Wasserauslasses darf sich nicht unter Wasser befinden.



Aqua Marine Supply

Tel: +32 479 203 813
aquamarinesupply@hotmail.com
 Koning Albert I 140
 9280 Lebbeke
 Belgium

~ 11 ~

DaStaCo Instruktionsphase 6: Wasserlecktest

Bevor die DaStaCo-Reaktorkammern unter CO₂-Druck gesetzt werden.

Die folgenden Schritte in dieser Reihenfolge ausführen:

- 01) Stecken Sie den Dosierpumpenstecker vorübergehend in eine normale Steckdose.
- 02) Warten Sie, bis Wasser aus dem Wasserausgang der 2. Reaktorkammer strömt.
- 03) Kontrollieren Sie, dass es keine Wasserlecks gibt (Eheim-Pumpe, CO₂- und Wasserverbindungen, PVC 3D-Verbindungen, Reaktionskammerdeckel).

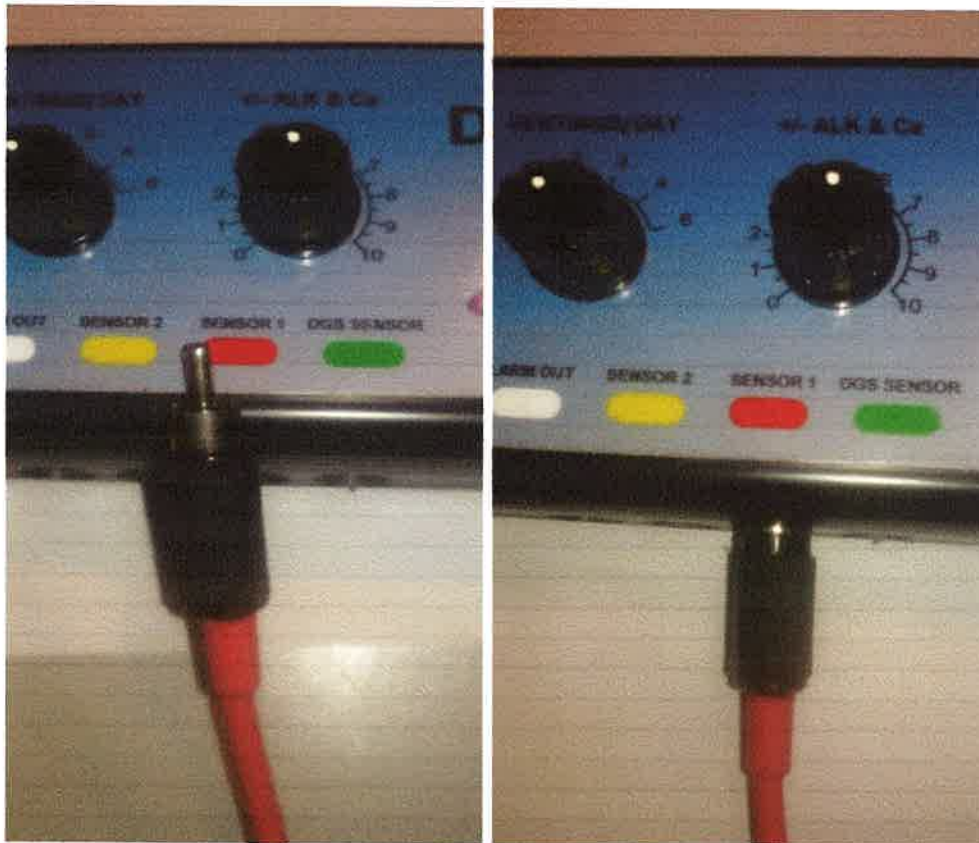
DaStaCo Instruktionsphase 7: Elektrische Anschlüsse

Bevor die DaStaCo-Reaktorkammern unter CO₂-Druck gesetzt werden.

Die folgenden Schritte in dieser Reihenfolge ausführen:

01) Bei einem DaStaCo-Reaktor für Systemvolumen unter 2000l oder mit einem DaStaCo Ext 9:

Stecken Sie den roten Stecker der CO₂-Kammer in die Buchse des INTEGRA-Controllers (SENSOR1).

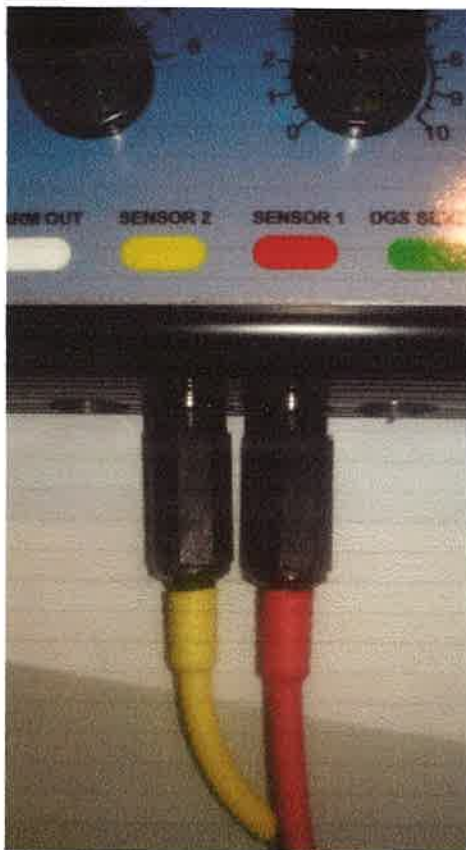


DaStaCo Instruktionsphase 7: Elektrische Anschlüsse

Im Fall eines DaStaCo-Reaktors T6, XtremA A4, ExT3, ExT4, ExT 8, ExT 13 und größer:

Stecken Sie auch den gelben Stecker der CO₂-Kammer in die Buchse des INTEGRA-Controllers (SENSOR2).

02) Stecken Sie den Stecker des DaStaCo CO₂-Magnetventils in die blaue INTEGRA-Steckdose ("Co2 valve").



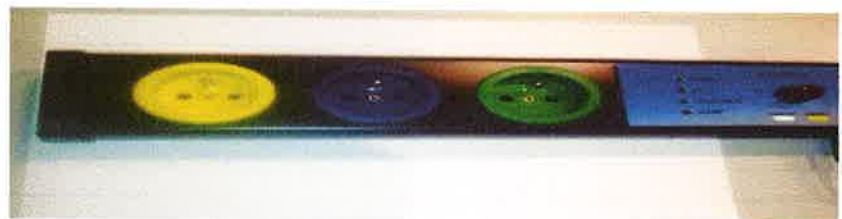
03) Im Falle von nur ein Dosierpumpe, stöpseln Sie den Stecker der DaStaCo-Dosierpumpe in die gelbe INTEGRA-Buchse ("Dosing pump").

Im Fall von Mehrere dosierpumpen, stecken Sie den Stecker einer zusätzlichen europäischen Mehrfachsteckdose in die gelbe INTEGRA-Steckdose ("Dosing pump").

Stecken Sie dann die Netzstecker der Mehrfachdosierpumpe in diese zusätzliche europäische Mehrfachsteckdose.

04) Verbinden Sie die Eheim-Pumpe mit der grünen INTEGRA-Buchse ("Eheim pump").

05) Verbinden Sie den Hauptstecker des DaStaCo INTEGRA-Controllers mit einer normalen Steckdose.



Aqua Marine Supply

Tel: +32 479 203 813
aquamarinesupply@hotmail.com
Koning Albert I 140
9280 Lebbeke
Belgium

~ 14 ~

DaStaCo Instruktionsphase 7: Elektrische Anschlüsse

06) Schließen Sie dazu den analogen DGS Lichtsensor am grünen Eingang Ihres Integra-Controllers an.

Der DGS-Sensor ist eine Fotozelle und sollte unter einer Lichtquelle installiert werden.

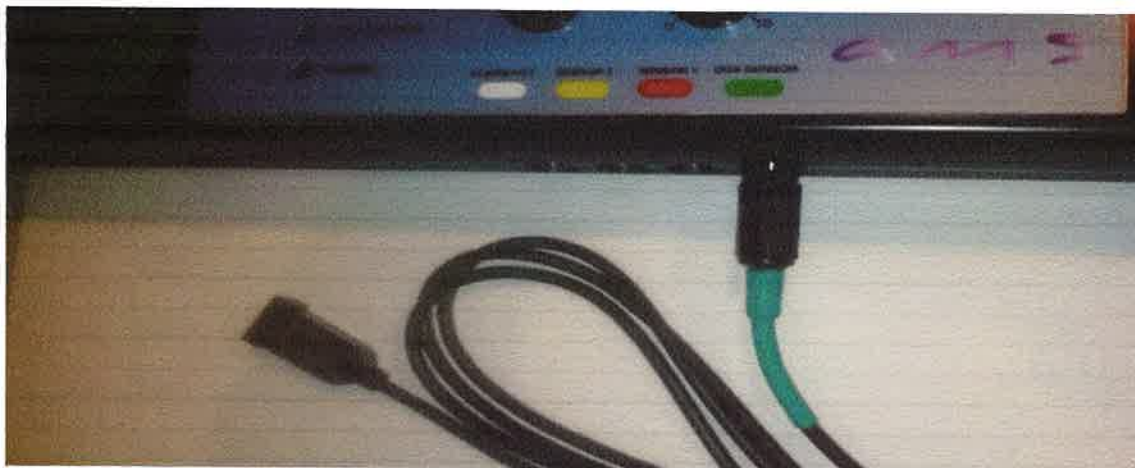
Verwenden Sie den DGS-Sensor nicht, wenn sich das DaStaCo-Reaktorsystem in einem anderen Raum als dem Aquarium befindet.

Verwenden Sie den DGS-Sensor nicht, wenn das «+/- Alk & Ca» -Rad Ihres INTEGRA-Reglers, niedriger als Position 2 steht.

DGS steht für Dynamic Growth Synchronisation und regelt die KH-Leistung Ihres DaStaCo im Verhältnis des Lichtintensitätszyklus Ihres Aquariums und dem Verbrauch der Korallen während des Tages.

Wenn die Lichtintensität während des Tages zunimmt, wird die KH- Leistung automatisch etwas erhöht, da die Korallen mehr verbrauchen.

Zum Abend, wenn die Lichtintensität nachlässt, wird die KH- Leistung automatisch anhand der Lichtintensität herunter geregelt, da der Verbrauch der Korallen abnimmt.



Aqua Marine Supply

Tel: +32 479 203 813
aquamarinesupply@hotmail.com
Koning Albert I 140
9280 Lebbeke
Belgium

~ 15 ~

DaStaCo Instruktionsphase 7: Elektrische Anschlüsse

07) Optional können Sie für einen externen Alarm zu erhalten, den DaStaCo mit einem Gerät z.B. SMS-Modul oder einem externen Aquariencomputer, verbinden.

Dazu stecken Sie das DaStaCo-Alarmausgabekabel in den weißen Eingang Ihres Integra-Controllers. Verbinden Sie dann, die beiden Aderenden des Alarmausgangskabels, mit dem Endgerät.

Der Alarmausgang ist normalerweise ein offener (N.O.) Schalter.

Verwenden Sie den DaStaCo-Alarmausgang nicht, wenn Sie kein Endgerät wie z.B. SMS-Modul oder Aquariencomputer anschließen.

